

# *Rund ums Leder*





So fängt Fitness an

[www.hypobank.at](http://www.hypobank.at)

Kommen wir ins Gespräch.



## **Liebes FC Schladming-Mitglied!** **Lieber Leser von Rund ums Leder!**

Wer muss heuer absteigen in der T-Mobile Bundesliga?

Der Meister steht mit Red Bull Salzburg wohl fest, denn es müsste schon viel Negatives passieren, wenn dies dem mit großem Aufwand betriebenen Starensemble nicht gelingen sollte.

Um den Abstieg wird es diesmal wirklich spannend, denn der Vierte in der Tabelle ist vom letzten Platz nur sieben Punkte getrennt. Das erste Mal sind mit Austria und Rapid Wien zwei Traditionsvereine in den Abstiegskampf verwickelt. Dementsprechend haben sich fast alle Vereine noch mal kräftig verstärkt. Ob diese wirklich helfen können und wem das am besten gelungen ist, wird man erst am Ende beurteilen können. Es wird sicher ein reines Nervenspiel und wer sich als Team am einigsten zeigt (gemeint sei damit Präsidium, Trainer und Mannschaft), der wird am Schluss oben bleiben. Gleich den Trainer zu wechseln wenn es nicht nach Plan läuft, ist vielleicht auch nicht immer das Richtige – siehe 1. FC Köln oder Mönchengladbach in der Deutschen Liga. Am besten wäre es, gemeinsam zu versuchen, den Klassenerhalt zu schaffen. Das Argument, ein gutes Spiel gemacht zu haben, zählt in der Phase wohl nicht. Im Abstiegskampf zählen nur die Punkte und für ein schönes Spiel gibt's leider keine. Zum sportlichen Kampf erfolgt dann für fast alle Vereine der finanzielle, der um nichts leichter ist.

Es wird sicher jeder Fan seiner Mannschaft die Daumen halten. Wir Steirer hoffen natürlich, dass unsere steirischen Teams es schaffen. Mit Seiwald Dominik ist bei Altach ein Schladminger im Einsatz und da wird ebenfalls mitgefiebert.

In diesem Sinne freut sich auf ein Wiedersehen am Fußballplatz in Schladming

Christian Scott



## **Der Obmann hat das Wort**

Nach einer langen Winterpause beginnt in Kürze für unsere Kampfmannschaft die Rückrunde der Oberliga Nord. Mit einem guten Punktepölster aus dem Herstdurchgang sowie mit den wieder genesenen Spielern Thomas Gründbichler, Gerald Percht sowie die für die Frühjahrsmeisterschaft hinzugekommenen Spieler Jürgen Seebacher und Robin Walcher erwarten wir uns einen guten Mittelfeldplatz am Ende der Meisterschaft. Ich möchte aber eigentlich in dieser Ausgabe aus meiner Sicht ein wenig über Vereinsstrukturen bzw. Vereinsführung schreiben.

Wenn wir Sportberichte in diversen Tageszeitungen lesen, so wird ständig über finanzielle Schwierigkeiten der Vereine berichtet. Diese Probleme betreffen aber nicht nur die höheren Ligen, sondern ziehen sich bis in die untersten Klassen durch. Ehrgeizige Präsidenten, sog. Manager, aber auch gewisse Funktionäre führen ihre Vereine oft in den finanziellen und folglich in den sportlichen Ruin.

Da werden überhöhte Transfersummen und Gagen an Spieler bezahlt. Läuft es sportlich beim Verein nicht optimal, so ist derjenige Spieler, der die Gagen kassiert der erste, der dem Verein den Rücken kehrt. Die Leidtragenden sind jene Spieler, die unentgeltlich und noch mit viel Ehrgeiz dem Verein zur Verfügung stehen. Daher bin ich der Meinung, dass unser Verein mit seiner derzeitigen Struktur auf dem richtigen Weg ist und auch so bleibt.

Wir bemühen uns seit rund 20 Jahren um eine gezielte Nachwuchsarbeit. An dieser Stelle möchte ich die hervorragende Arbeit von **Alfred Berger und seinem Trainerteam** hervorheben. Betrachtet man den Kader unserer Kampfmannschaft, so spielen bei uns nur Spieler aus der eigenen Nachwuchsarbeit sowie einige junge Talente aus der näheren Umgebung. Ich bin überzeugt davon, dass der FC Schladming diesen Weg in den kommenden Jahren fortsetzt und uns daher die eingangs erwähnten Probleme niemals treffen.

Abschließend möchte ich mich bei allen **Sponsoren**, der **Stadtgemeinde Schladming** und bei den vielen freiwilligen Helfern – ohne die unser Erfolg niemals möglich wäre – auf das Allerherzlichste bedanken. Nächstes Jahr feiern wir gemeinsam **60 Jahre FC Schladming (1948 – 2008)**. Unseren Spielern und Trainern wünsche ich für die kommende Frühjahrsmeisterschaft eine erfolgreiche, aber vor allem verletzungsfreie Saison.

Euer Obmann Otto Kahr

## Kampfmannschaft

Sehr geehrte FC-Mitglieder!

Mit einem Rückblick auf die Herbstsaison des Meisterschaftsjahres 2006/2007, meinem zweiten Jahr als Trainer der Kampfmannschaft des FC Hypo Schladming, möchte ich meinen Bericht beginnen. Die Zielsetzung für diese Meisterschaft ergab sich aus der abgelaufenen Meisterschaft und dem Konzept, welches mit dem Vorstand vor eineinhalb Jahren vereinbart wurde. Es war ein Weiterführen der angefangenen Arbeit im vorigen Meisterschaftsjahr. Die Mannschaft hat sich mit einem sensationellen Finish in der abgelaufenen Saison den Klassenerhalt gesichert und damit bewiesen, reif für höhere Aufgaben in dieser Liga zu sein.

Nach einer kurzen, nur dreiwöchigen Sommerpause, absolvierten wir eine fünfwöchige Vorbereitung auf die Meisterschaft in Pichl. Die hoch motivierte Truppe mit den Neuzugängen **Percht Gerald** und **Scharfetter Manuel** trainierte sehr hart und bestritt einige Vorbereitungsspiele zu meiner vollsten Zufriedenheit.

Leider etwas übermotiviert und mit den Gedanken noch bei der guten Vorbereitung glaubte die Mannschaft, dass es gegen Fohnsdorf einen lockeren Meisterschaftsstart geben wird. Alle Vorsätze, die wir uns vorgenommen hatten, wie Disziplin, Einsatz und bedingungsloser Wille wurden über Bord geworfen. Die Mannschaft aus Fohnsdorf ließ uns nicht den Funken einer Chance und gewann eindrucksvoll 4:0. Das darauf folgende Auswärtsspiel in Kraubath war dann alles andere als glücklich für uns verlaufen. Mit einigen individuellen Fehlern kam der Gegner zu einem knappen Sieg von 4:3.

Doch ein Aufwärtstrend war bei diesem Spiel innerhalb der Mannschaft zu erkennen und ließ auf nunmehr bessere Spiele hoffen.

### **Heimspiele:**

Zeltweg	2 : 0
Trofaiach	1 : 3
Mariazell	4 : 0
Weißkirchen	1 : 1
Liezen	1 : 0
Mürzhofen	5 : 3

### **Auswärtsspiele:**

KSV Amt.	1 : 1
DSV Amt.	0 : 0
Knittelfeld	3 : 2
Thörl	1 : 5
Mürzzuschlag	2 : 0

Nach 13 Runden der Herbstmeisterschaft konnte ich eine positive Bilanz ziehen. Mit Rang 8 in der Auswärtstabelle und mit Rang 4 in der Heimtablette überwinteren wir auf Platz 7 der Herbsttabelle. Bemerkenswert ist das Torverhältnis 25 : 22 **(+3)**, welches, zum ersten Mal in der Oberligageschichte des FC Schladming, positiv aufscheidet.

In der heutigen Zeit des Fußballs ist es unumgänglich eine gewisse, so genannte Taktik bzw. ein gewisses Spielsystem, natürlich abgestimmt auf die Mannschaft und der Qualität deren Spielern zu erlernen und danach auch umzusetzen. Solche Dinge brauchen natürlich Zeit. Der Faktor Zeit ist aber nicht unbedingt das was wir in unserer Gesellschaft im Überfluss haben. Entweder wird sofort der Trainer entlassen oder von ganz guten Trainern hört man die Aussage: „Was soll ich mit diesen Spielern anfangen.“ Meine Meinung zu diesem Thema ist eine andere Philosophie. Ein Team braucht eine gewisse Zeit um sich zu formen. Der Trainer hat eine gewisse Vorstellung wie er mit der Mannschaft die gemeinsamen Ziele erreichen will, er sollte nur nicht vergessen, will das auch die Mannschaft. Ziehen dann beide Komponenten an einem Strang, wird das Ergebnis sichtbar. Das heißt lernen voneinander und seinem Teamkollegen auch die Chance zu geben von ihm zu lernen. Man lernt nämlich nie aus und eine gewisse Weiterbildung ist Grundvoraussetzung. Es gibt für mich keine schlechten Trainer bzw. Spieler. In der heutigen Zeit scheitern die meisten Sachen an der Kommunikation. Der richtige Mann zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort bewirkt oft sehr viel. Man wird nur am Erfolg gemessen, stellt sich der Erfolg nicht ein, sollte man sich zuerst selbst hinterfragen. Wenn das jeder in einem Team versucht, braucht es eine gewisse Zeit um gemeinsam Erfolg zu haben. Damit wären wir beim Thema Zeit, die niemand hat.

Vorausschauend auf die kommende Frühjahrssaison bin ich überzeugt, unsere erarbeitete Position zu halten und wir werden alles daran setzen, uns noch zu steigern. Das Team will mehr erreichen.

Herzlichen Dank an den gesamten Vorstand, den Masseur, den Platzwart, der Betreuung in der Kantine, der Dressenbetreuung und allen

Elektrotechnik  
Gerhard **VÖLK**

8970 SCHLADMING

Untere Klaus 208

Tel. 03687/23260 · Fax DW 15 · Mobil 0664/4238449

INSTALLATIONEN

BLITZSCHUTZ

ELEKTROFACHHANDEL – SERVICE

Nachwuchstrainern samt Nachwuchsleiter für ihre aufopfernde Arbeit in ihrem Bereich, die den gesamten Verein zum Erfolg führen. Als Zeugwart ist **Gerhard Jansenberger** ein unverzichtbares Mitglied in unserem Team. Danke sagen möchte ich auch dem **Direktor** des Landesschülerheims **Wolfgang Veith** für die Bereitstellung der Außenanlage und der Halle zu Trainingszwecken in der Zeit der Vorbereitung zur Frühjahrsmeisterschaft. Meiner rechten Hand **Roland Stocker** möchte ich einen besonderen Dank aussprechen, weil er mich in allen Bereichen so hervorragend unterstützt.

Ein großes Lob gebührt noch der gesamten Mannschaft für ihren Einsatz und Willen. Obwohl sich jeder Spieler seine namentliche Erwähnung in meinem Bericht absolut verdient hätte, bedanke ich mich stellvertretend bei meinem Kapitän **Gerhard Völk**.

Zuletzt möchte ich meinen Dank wieder einmal an unser einmaliges Publikum aussprechen. Ich mache dies zwar jedes Mal am Ende meines Berichtes, aber es ist mir ein Bedürfnis die Wichtigkeit des Publikums hervorzuheben. Mit Euer Unterstützung und Treue helft ihr der Mannschaft die vorgenommenen Ziele zu erreichen. Danke! Ich hoffe Euch alle in der Frühjahrsaison wieder begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen  
Andreas Schmid  
Trainer FC Hypo Schladming



**KARLPITZER**  
**TIEFBAU** GesmbH.  
**KRANARBEITEN - DRUCKROHRLEITUNGSBAU**  
**A-8970 SCHLADMING**  
**Obere Klaus 51**  
Tel. 03687/ 24 724 • Fax DW 13



**SWS FINANZ**  
Beratungs-GmbH  
A-8970 Schladming \* Bahnhofstraße 475

## **Bericht des Nachwuchsleiters**

Alle sechs FC-Nachwuchsmannschaften haben in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft wieder sehr gute Leistungen geboten. Es bestehen daher durchwegs für alle Mannschaften Chancen, in der kommenden Frühjahrsmeisterschaft den einen oder anderen Meistertitel nach Schladming zu holen.

Im **U 17 Bereich** scheint die Spielgemeinschaft Liezen am stärksten zu sein. Doch dahinter wird es sicher spannende Spiele geben, da einige Mannschaften nur durch drei Punkte getrennt sind. Da es aber Hin- und Rückspiele gibt, kann hier jeder Punkt für die Platzierung entscheidend sein. Erfreulich ist, dass der FC immer eine eigenständige Mannschaft stellen kann, wobei alle anderen Teilnehmer Spielgemeinschaften sind.

Im **U 15 Bereich** ist unsere Mannschaft auch im Spitzenfeld, wobei im Frühjahr noch drei Herbststrunden gespielt werden und sodann die ersten sieben der Tabelle im oberen Play-off um den Meistertitel spielen werden. Hier ist sicher jedes Spiel fast ein Entscheidungsspiel. Für Spannung ist also gesorgt.

Die **U 13 Mannschaft** hat leider durch die Heimmiederlage gegen den Nachzüglicher Admont den Herbstmeistertitel verpasst. Hier ist aber noch alles möglich, da nicht weniger als fünf Mannschaften noch Titelchancen haben.

Global gesehen wird es aber vorwiegend darauf ankommen, wie die einzelnen Trainer ihre Mannschaften für die Rückrunde vorbereiten, da genügend Talente in jeder Mannschaft vorhanden sind.

Im Kinderfußball **U 11** war die Mannschaft eine Klasse für sich, hatte fast keinen ebenbürtigen Gegner und wird sicher erst in der Leistungsklasse richtig gefordert werden.

Vom **U 9 und U 10 Bereich** werden die Talente – je nach Jahrgang – wieder in die diversen Mannschaften nachrücken bzw. wieder neue Mannschaften gebildet werden. **Ein Aufruf daher wie immer, liebe Eltern und Sportbegeisterte: besucht die Spiele der Nachwuchsmannschaften und überzeugt euch vom fußballerischen Können von der U 9 bis zur U 17 Mannschaft!**

Noch einige Informationen zum Kinderfußball: Es wird in den Bereichen U 9, U 10, U 11 ohne Torverhältnis gespielt, da dies eine Vorgabe des

Steirischen Fußballverbandes ist (Sieg ist 1 : 0, Unentschieden 0 : 0). Es soll damit verhindert werden, nicht immer nur die Besten spielen zu lassen, sondern dass alle Spieler zum Einsatz kommen. Im Kinderfußball soll **Spiel – Spaß – Freude** ein Schwerpunkt sein und nicht ein ergebnisorientierter Leistungsdruck aufgebaut werden. Es soll die Mannschaft der Mittelpunkt sein und nicht einzelne Spieler. In einzelnen Ländern, vor allem in Holland, wird vorwiegend bis zur U 12 ohne Tabellen bzw. Reihung gespielt. Ich glaube, wir können uns am holländischen Fußball sicher etwas orientieren. Holland liegt in der Weltrangliste auf Platz 10, Österreich auf Platz 61!

Ich hoffe auf zahlreichen Besuch – auch bei den Nachwuchsspielen – und ein Wiedersehen am Sportplatz.

Mit sportlichen Grüßen  
Fredl Berger, Jugendleiter

### **U 17 – Mannschaft**

Nach einer sehr guten Vorbereitung mit vielversprechenden Ergebnissen in den Aufbauspielen ließ mit Schulbeginn der Ehrgeiz leider nach. Die Trainingsbeteiligung der Leistungsträger war aufgrund der auswärtigen Schüler bzw. der Lehrberufe etwas schwach. Dadurch sind auch die Ergebnisse in der Meisterschaft sehr unterschiedlich. Einigen Jungs ist es anscheinend noch nicht bewusst, dass die U 17 das Sprungbrett für die Kampfmannschaft ist. Begrüßenswert wäre künftig eine bessere Trainingseinstellung. Dieses Alter ist verlockend, sich zusätzlich anderen Interessen zu widmen. Es gibt ein sehr gründliches Vorbereitungsprogramm. Wenn alle im Rahmen des möglichen mitziehen, wird der sportliche Erfolg von selbst zurückkommen.

Ein herzlicher Dank an alle Unterstützenden und Helfer!

Mit sportlichen Grüßen  
Otto Kahr

<b>WINTER HABACHER</b>	<b>Obere Klaus 244</b>
<b>Ges. m. b. H. SCHLADMING</b>	<b>A-8970 Schladming</b>
Versicherungsmakler	<b>Tel.: +43 (0) 36 87/23 753-20</b>
	<b>Fax: +43 (0) 36 87/23 753-22</b>
	<b>E-Mail: <a href="mailto:office@winter-habacher.at">office@winter-habacher.at</a></b>

## **U 15 – Mannschaft**

Die Herbstsaison wurde mit dem vierten Platz in der Tabelle beendet, wobei noch drei Spiele im Frühjahr gespielt werden. Mit sieben Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage halten vier Mannschaften (Irdning, Palfau, Gröbming und Schladming) das Rennen um den Titel spannend. Im Frühjahr treffen wir auf die direkten Gegner Gröbming (erstes Spiel), Irdning (zweites Spiel) und gegen Liezen.

Die Vorbereitung für die Meisterschaft ist voll im Gange. Es wird seit 24. November 2006 jeden Freitag in der Halle trainiert. Drei Hallenturniere wurden gespielt (6. Platz in Liezen NLZ-Turnier Dezember 2006, 7. Platz 5. Jänner 2007 Bischofshofen und ein toller 2. Platz beim Steirischen Futsalcup am 21. Jänner 2007 in Liezen). Im Finale mussten wir uns dem NLZ Rottenmann mit 2 : 0 geschlagen geben.



### **Die Finalmannschaft**

Stehend von links nach rechts:  
Stefan Weigl, Manuel Stücklschweiger, Sebastian Chum, Lukas Pitzer, Jonny Knauß

Sitzend: Nico Ladreiter, Hansi Stocker, Michael Hofer, Georg Bliem, Lukas Moosbrugger

Mein besonderer Dank gilt Herrn Ernst Chum, Herrn Fischbacher und Herrn Hafner, die immer zur Verfügung stehen, wenn Not am Mann ist. Herzlichen Dank für Euer Engagement für die U 15!

In diesem Sinne wünsche ich allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison 2007 und ich freue mich auf ein Wiedersehen am Schladminger Fußballplatz.

Mit sportlichen Grüßen  
Wolfgang Haidl

## U 13 – Mannschaft

Hallo miteinander. Unsere Herbstsaison 2006 ist im Großen und Ganzen recht gut verlaufen. Wir sind mit Lassing, Mitterndorf und Liezen punktgleich am vierten Tabellenplatz, was eine spannende Rückrunde erwarten lässt. Mit dem Potential der Mannschaft bin ich mir sicher, dass wir auch im Frühjahr vorne mitmischen können. Schließlich haben wir mit Martin Kaserer einen Goalgetter mit 38 Toren in unseren Reihen.

Wir konnten von 11 Spielen achtmal als Sieger den Platz verlassen. Hinzu kamen ein Unentschieden und zwei Niederlagen. In der Halle waren wir in Bischofshofen und in Liezen im Einsatz, beim Steirischen Futsalcup wurden wir ausgezeichneter Dritter. Ein Danke an Alfred Berger, der mich in Bischofshofen vertrat, wo ein sechster Platz errungen wurde. Ich hoffe, in diesem Herbst war für alle etwas dabei zu lernen, um es auch im Frühjahr umsetzen zu können (einschließlich Trainer).

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, die uns auf den Fußballplätzen tatkräftig zur Seite standen sowie beim Vorstand für die neue Dressengarnitur. Ein besonderer Dank an Helmut Steinberger, der für uns die Abschlussfeier organisierte.

Das war`s, an dieser Stelle

Sportliche Grüße  
Udo Ladreiter

 **INTERSPORT  
BACHLER**  
8972 Ramsau/Dachstein Tel. (03687) 81914  
8970 Schladming Tel. (03687) 23143



HOTEL – RESTAURANT

**ENNSTALERHOF**  
★★★

Familie Eisl

A-8972 Ramsau am Dachstein 219

Telefon: 0 36 87 / 81 0 80-0, Fax: 0 36 87 / 81 9 94

[www.ennstalerhof.at](http://www.ennstalerhof.at), E-Mail: [office@ennstalerhof.at](mailto:office@ennstalerhof.at)

## **U 11 – Mannschaft**

In der vergangenen Herbstmeisterschaft war die durch den Jahrgangswechsel neu zusammengestellte Mannschaft überaus erfolgreich.

Nach einer vierwöchigen Vorbereitungszeit und diversen Trainingsspielen, die alle klar gewonnen wurden, war das große Potential der Talente schon erkennbar. In der Meisterschaft wurde herzerfrischender und erfolgreicher Fußball gespielt. Die Meisterschaft wurde von den Minis klar beherrscht und ohne Punkteverlust gewonnen. Eine echte Herausforderung wird sicher erst die Leistungsklasse im Frühjahr für die Mannschaft sein. Dort werden sich die sechs besten Mannschaften des Enns- und Paltentales um den begehrten Meistertitel sicher spannende Duelle in Hin- und Rückspielen liefern.

Auch in der Halle war die Mannschaft, wo seit Ende November trainiert wurde, sehr erfolgreich. Das erste Turnier in Liezen wurde gewonnen. Bei den weiteren Turnieren schaffte die Mannschaft jedes Mal den Einzug in die Finalsspiele. Ein Höhepunkt war sicher das internationale Turnier in Bischofshofen, wo das Finalspiel gegen die deutsche Bundesligamannschaft 1860 München gespielt wurde. Die Münchner gewannen zwar klar, doch im Vorrundenspiel gegen die Sechziger spielten die Minis einen tollen Fußball. Sie knöpften nach einem spannenden Spiel – welches 4 : 4 endete – den Münchnern mehr als verdient einen Punkt ab.

Die Frühjahrsmeisterschaft beginnt Mitte April, wo sich die Mannschaft der großen Herausforderung, nämlich einem Spitzenplatz in der Leistungsklasse, stellen wird. Weiters vertreten ist diese Mannschaft im Ennstal-Cup und wird sicher versuchen, den begehrten Cupsieg nach Schladming zu holen.

Spielerkader: Thomas Gugu, Manuel Scott, Philipp Scott, Philipp Schwab, Florian Scheucher, Sebastian Schmid, Michael Steiner, Daniel Simair, Michael Rettenbacher, Peter Stocker, Fabian Winter, Christian Fischbacher, Raimond Nrecaj und Lukas Zuljan.



Ich freue mich schon auf die vielen sportlichen Herausforderungen mit der Mannschaft und bedanke mich bei den Eltern für die Mithilfe und gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen, Fredl Berger

## **U 10 – Mannschaft**

Die von Paul Hechl betreute Mannschaft beendete die Herbstmeisterschaft mit dem ausgezeichneten dritten Platz und hat daher noch alle Chancen, in der Rückrunde um den Titel mitzuspielen. Eine große Leistung vollbrachte die Mannschaft beim Abschlussturnier in Haus. Hier waren vor allem im spielerischen Bereich die Kids allen überlegen und gingen als verdienter Turniersieger vom Platz. Leider kann Paul Hechl aus beruflichen Gründen die Mannschaft nicht mehr betreuen, sodass für diese hochtalentierte Mannschaft dringend ein Trainer gesucht wird.

Der Spielerkader: Patrick Simonlehner, Philipp Schwab, Christoph Leinweber, Lukas Knauss, Elisa Pilz, Edmond Nrecaj und Kristian Pjetras.

Mit sportlichen Grüßen  
Paul Hechl

## **U 9 – Mannschaft**

Auch die jüngsten Zugänge vom FC hatten nach etlichen Schnuppertrainings im Herbst an einigen Turnieren teilgenommen. Anfangs war die Begeisterung größer als das Können. Doch schon bald gab es bei einigen Turnieren die ersten Siege und die überschäumende Freude der Kids war sehenswert – außerdem erfolgversprechend für den Trainer Helmut Percht. Die Mannschaft wird im Frühjahr bei allen sechs Turnieren teilnehmen, es wird auch ein Heimturnier geben. Neueinsteiger, Buben sowie Mädchen (ab Jahrgang 1997 und jünger) werden gerne aufgenommen.

Mit sportlichen Grüßen  
Helmut Percht

**Café Niederl**

A-8970 SCHLADMING  
Hauptplatz 42, Tel. 0 36 87/23 1 64



## Altherren Schladming

Im Herbst waren wieder einige Spiele gegen andere AH Mannschaften geplant, wobei nicht alle Spiele ausgetragen werden konnten. Es war nicht immer möglich, eine komplette Mannschaft zusammen zu bringen. Auch würde ich mir eine bessere Trainingsbeteiligung – vor allem von den jüngeren Mitgliedern – wünschen (Training ab Anfang April jeweils Freitag 19 Uhr am FC Platz).

Hier die Ergebnisse der ausgetragenen Spiele:

AH Filzmoos – AH Schladming	8 : 4
AH Schladming – Deutsche Mannschaft	5 : 4
AH Ramsau – AH Schladming	3 : 4
AH Haus – AH Schladming	4 : 5

Zum Ausgleich wurde im Herbst auch ein Tennis Doppeltturnier gemischt mit der Kampfmannschaft gespielt. Nach spannenden Kämpfen ging das Duo Zwisler/Hechl Paul als Sieger vom Platz.

Ab Dezember wurde dann wieder in der Halle trainiert, auch hier ist die Trainingsbeteiligung eher dürftig. Gespielt haben wir drei Hallenturniere, wo wir zum Teil gut abgeschnitten haben.

09.12.06	Hallenturnier des Club Beisl	6 Mannsch.	4. Platz
06.01.07	Hallenturnier AJAX HUBER in Liezen	6 Mannsch.	1. Platz
10.02.07	Hallenturnier AH RADSTADT	10 Mannsch.	6. Platz

Herausragend war der Turniersieg in Liezen, wo wir uns gegen sehr starke Gegner durchsetzen konnten.

Am 27. Jänner 2007 gab es noch ein Eisstöckeln, wobei die Gruppe um Moar Ilgenfritz Heinz das Bratl und die Gruppe um Moar Schmid Andi das Bier gewann. Beim Essen ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Mit sportlichen Grüßen, Roland Stocker



**planai**  
**& HOCHWURZEN**

## Was ist passiert?

### Preiskarschl'n 2006



#### **1. KNAUB Heli (761 Mascherl)**

Schladminger Einkaufsgold im Wert von € 500,-

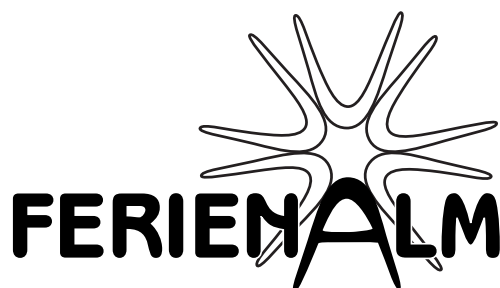
#### **3. THALER Heinz (612 Mascherl)**

1/2 Sau

#### **2. WALCHER Sepp (629 Mascherl)**

Saisonkarte der Sportregion Schladming

**Ein Dank natürlich an die zahlreichen Sponsoren aus der  
Schladminger Wirtschaft!**



#### **Appartement-Hotel**

A-8970 Schladming, Sonnenhang 163

Telefon 036 87/23 5 17 oder 23 9 38

Fax 036 87/23 5 17 50

e-mail: [info@ferienalm.at](mailto:info@ferienalm.at)

Internet: [www.ferienalm.com](http://www.ferienalm.com)

## **Autohaus Tschernitz**



Vertragswerkstätte, 8970 Schladming, Obere Klaus 212,

Tel. 036 87/24 6 06, Fax 036 87/23 8 03, Internet: [www.goldenindex.at](http://www.goldenindex.at)

Neu- und Gebrauchtwagen, Service- und Reparaturarbeiten, Karosserieinstandsetzungen, Einbrennlackierungen,  
FORD-Original-Teile und Zubehör, 24-Stunden-Annahme, Leihwagen

**28. Hallenfußballturnier  
des FC Hypo Schladming am 16. Dezember 2006**

1. Spital an der Drau



2. Szenario Schladming



3. Schafalm Planai



Die Mannschaftsführer bei der Siegerehrung



**Sportlermaskenball  
am 17. Februar 2007**



## Geburtstage

RUL gratuliert herzlich allen Jubilaren zu ihrem runden Geburtstag.

- 80 Jahre:** Kunst Josef, Golser Tilli
- 70 Jahre:** Rettenbacher Fritz
- 60 Jahre:** Auritsch Peter, Erlbacher Norbert, Keinprecht Johann, Rainer Friedemann
- 50 Jahre:** Gerhardter Bernhard, Knauss Brigitte, Nimmervoll Josef, Dr. Pott Hans-Moritz, Wieser Johann
- 40 Jahre:** Fischer Thomas, Ilgenfritz Heinz, Kurtz Michaela, Wanke Alois jun., Weitgasser Heimo

## Todesfälle

Der Fußballclub Schladming erfüllt die traurige Pflicht, bekanntzugeben, dass die Herren Ing. Janovsky Gerhard und Berger Seppi von uns gegangen sind.



**Ing. Gerhard Janovsky** war Gründungsmitglied des FC Schladming und in dieser schwierigen Zeit eine wichtige Person des Vereins. Durch seine schwere Krankheit war es ihm nicht möglich, selbst am Geschehen des FC teilzunehmen. Da ihm der Verein immer sehr am Herzen lag, war er über Gespräche mit den Verantwortlichen bestens informiert.



**Berger Seppi** ist durch einen tragischen Unfall viel zu früh verstorben. Wie der Matchball zum Fußballspiel gehört, war er an fast allen Fußballplätzen zu Hause. Es gibt nicht viele Spiele des FC, die der „Seppi“ nicht gesehen hat. Wann immer es ihm möglich war, war er bei den Heim- und Auswärtsspielen präsent. Haben seine beiden Vereine – FC Schladming und Sturm Graz – gewonnen, war für „Seppi“ die Fußballwelt in Ordnung. Du wirst uns allen fehlen!

## NEWS INTERN – NEWS INTERN – NEWS INTERN

Was machen unsere Fußballlegionäre?

**Seiwald Dominik** (zweiter Tormann bei Altach) wartet immer noch auf seinen ersten Einsatz in der Bundesliga.

**Pürcher Dominik** spielt bei den Sturm Amateuren u. im Nationalteam U-19.

**Royer Daniel** spielt bei Sturm U-17.

**Ozegovic Elvis** spielt bei GAK U-17.

**Seiwald Markus** ist mit Gössendorf auf Meisterkurs in der Unterliga Süd.



Beim Sportlerball blieb **Haas Günter** größtenteils bei der Jugend unerkannt. Viele junge FC Mitglieder wissen nicht, dass Haas Günter sehr erfolgreich in Deutschland (SV Wiesbaden) als Profi Fußball spielte. Er ist im Winter in Schladming als Schilehrer tätig und dem FC Schladming nach wie vor wohlgesonnen. Er feierte im Dezember 2006 seinen 65. Geburtstag, nachträglich alles Gute!

Das ist nicht das Penthouse des Platzwartes Gerhard Giesel, sondern die **neue Kabine** unseres Platzsprechers!



## INTERNET CAFE

Erlbacher

Im Zentrum:

Tel. und Fax: 0043-3687/22114

Zimmer und Appartement



Pension \* \* \* ERLBACHER – SCHLADMING • [www.erlbacher.at](http://www.erlbacher.at) • [pension@erlbacher.at](mailto:pension@erlbacher.at)

## Nostalgie

*Es war einmal vor 40 Jahren*

### **FC Schladming 20 Jahre alt**

Bei sehr gutem Besuch — der FC Schladming zählt 230 Mitglieder — hielt der Klub seine Jahreshauptversammlung ab, bei der Obmann Alois Wanke auch Bürgermeister Laurich, den Präsidenten des Klubs, Kaserer, und mehrere Vereinsobmänner begrüßen konnte. Wanke teilte mit, daß in den letzten beiden Jahren hundert neue Mitglieder geworben werden konnten, daß der Fußballplatz instandgesetzt und umzäunt werden konnte, wozu die Stadtgemeinde wesentlich beitrug und wodurch auch bessere Platzeinnahmen erzielt werden können. Um die Kasse zu stärken, wurde ein Preiswatten durchgeführt.

Optimistisch äußerte sich Sektionsleiter Zuljan, weil ein guter Nachwuchs vorhanden sei und auch die Jugendmannschaft eine leichte Aufwärtsentwicklung zeige. Den Kassenbericht legte Helmut Sampl vor. Er schließt mit rund 60 000 Schilling an Einnahmen und 54 000 Schilling Ausgaben.

Die Wahl des auf zwei Jahre vorgeschlagenen Vereinsvorstandes ergab keine wesentlichen Änderungen. Lediglich Ernst Engelhardt, dessen Mitarbeit der Obmann besonders hervorstrich, wurde zum neuen Sektionsleiter gewählt.

Den langjährigen Mitgliedern Franz Kaserer, Franz Grigyl und Paul Eisert überreichte der Obmann mit Dankesworten eine Ehrenurkunde des Vereines.

Bürgermeister Laurich dankte zunächst dem FC Schladming für seine Arbeit und teilte unter dem Beifall der Versammlung mit, daß dem Fußballclub anlässlich seines zwanzigjährigen Bestehens ein Clubheim errichtet werde, das den Fußballern und den Musikern, die in diesem Bau ein Probenlokal erhalten, eine Bleibe bieten werde. Das Heim, das 115 000 Schilling koste, werde demnächst errichtet werden, wozu Bürgermeister Laurich bat, sich am Bau durch Gemeinschaftsarbeit zu beteiligen, um die Baukosten zu senken. Obmann Wanke dankte dem Bürgermeister für dieses Geschenk und versprach, daß sich die Mitglieder des FC Schladming rege am Bau beteiligen werden.



**DER VORSTAND DES  
FC SCHLADMING**

**1967**

SHELL-SERVICE-STATION  
Automatische Waschanlage  
Reifen- und Batteriedienst · Schneeketten

**OTTO KAHR**

Schladming · Salzburgerstraße · Tel. 0 36 87 / 226 89



*Go well.  
Go Shell.*

*Es war einmal vor 40 Jahren*



DIE MANNSCHAFTEN DER MUSIKKAPELLE UND  
DES WINTERSPORTVEREINES MESSEN SICH AUF  
DEM GRÜNEN RASEN 1967

*Es war einmal vor 20 Jahren – Hallenfußballturnier*



TURNIERSIEGER GASTHOF BRÜGGLER RADSTADT

*Lasser Wanderniegel*

**...alles was rasch Energie bringt  
schmackhaft verpackt. Der ideale Pausensnack!**

Lasser – 2 x in Schladming: Erzherzog-Johann-Straße und Hauptplatz

*Lasser*  
Brot & Gebäck

*Es war einmal ...*



*Seppi Berger,  
ein treuer Fan  
des FCS, neben  
H. Schilcher*



Gasthof – Pension – Restaurant

**Neuwirt** ★★★★★

Fam. Seggl-Becker  
**A-8972 Ramsau am Dachstein**  
Obere Leiten 113  
Tel. 0 36 87 / 819 46 · Fax 819 46-7  
e-mail: [info@neuwirt-ramsau.at](mailto:info@neuwirt-ramsau.at)  
[www.neuwirt-ramsau.at](http://www.neuwirt-ramsau.at)

## Zum Schmunzeln

Trainer Schmid Andi glaubt, dass man mit dieser Variante auch mit kleinen Stürmern nach Eckbällen zu Toren kommen kann.



Da sagt man, Österreichs Nationalspieler sind nicht lernfähig. Sie haben es geschafft, in kürzester Zeit so zu spielen, wie Teamchef Hickersberger spricht: ah, ah – sehr langsam (zu sehen im Spiel gegen Malta!). Anschließend bei der Spielanalyse wollte man eine Aktion in Zeitlupe wiederholen, aber das war nicht möglich.

Bundeskanzler Gusenbauer hat mit seiner eigenwilligen Teamzusammenstellung (eine Gesundheitsministerin die raucht, einen Verteidigungsminister der Zivildienstleistende war) hoffentlich Teamchef Hickersberger nicht beeinflusst, denn das würde bedeuten einen Weissenberger im Tor und den Macho als Flügelflitzer.



Impressum:  
FdIv: FC Hypo Schladming  
Herausgeber: FC Hypo Schladming  
Redaktion: Christian Scott, Xaver Scholz

# Bazi's

**SportCafé**

8970 Schladming  
Parkgasse 481  
Tel.: 0650 / 82 14 223

**BAR**



## Schladming's Freizeitangebot Nr.1

Jeden Sonntag Billard-Tag:

**50% billiger!**

Erlesene Weine und kleine Imbisse in  
gemütlicher Atmosphäre.

Alles ist möglich in Bazi's Sportcafé-Bar!

Telefonische Reservierung erbeten:

Tel.: 0650 / 82 14 223

Auf Ihren Besuch freut sich Michael Bazala.

- ❖ Snooker
- ❖ Pool
- ❖ Kegeln
- ❖ Darts
- ❖ Tischfußball
- ❖ Flipper

